

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Leiter:

Dr. med. Frank Hoffmann

Facharzt für Chirurgie und spezielle Unfallchirurgie, Handchirurg

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Geschichte des Hauses und der Abteilung:

1984 Inbetriebnahme des Neubaus des Bezirkskrankenhauses Frankfurt (Oder) am jetzigen Standort in Frankfurt (Oder) /Markendorf.

1999 Umbenennung des Bezirkskrankenhauses in „Klinikum Frankfurt (Oder)“.

Zum 01. 01. 2002 Übernahme des Klinikums durch die Rhön-Klinikum AG unter der Bezeichnung „Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH“.

Eine eigenständige unfallchirurgische Abteilung bestand von 1974 bis 1999 in der Klinik für Chirurgie unter Leitung von Professor Dr. Wolfgang Senst. Daraus ging schließlich im August 2002 die Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie hervor.



Schwerpunkte der Abteilung:

Die Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH ist ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung im Bundesland Brandenburg. Sie ist Lehrkrankenhaus der Charité zu Berlin und verfügt über 908 Planbetten mit 16 Kliniken und 4 interdisziplinären Instituten.

Angegliedert an die Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH ist eine Krankenpflegeschule mit 100 Ausbildungsplätzen, verteilt über 3 Jahre.

Schwerpunkte der interdisziplinären Leistungserbringung sind folgende Zentren:

Wirbelsäulenchirurgie, Gefäßzentrum, Inkontinenzzentrum, Brustzentrum, Kinderzentrum

4 der 7 Fachärzte für Chirurgie der Klinik sind Inhaber des Schwerpunktes Unfallchirurgie, 3 der Zusatzbezeichnung Handchirurgie, 2 sind Kinderchirurgen, Leiter des kinderchirurgischen Teams: OA Dr. Jürgen Hintze.

Die Schwerpunkte der medizinischen Versorgung sind:

Behandlung aller Arbeitsunfälle einschließlich des Verletztenartenverfahrens von der Akutversorgung bis zur Rehabilitation und Begutachtung.

Erstversorgung aller Verletzungen sowie Behandlung von Verletzungsfolgen im Kindes- und Erwachsenenalter.

Komplexe Behandlung und Betreuung von polytraumatisierten Patienten.

Frakturversorgung nach den Prinzipien der AO einschließlich minimal-invasiver Techniken.

Akutversorgung und rekonstruktive Chirurgie von Verletzungen und Verletzungsfolgen der Hand

Rekonstruktive Gelenkchirurgie mit Anwendung arthroskopischer Techniken an Schulter-, Ellenbogen-, Hand-, Knie- und Sprunggelenken.

Becken- und Wirbelsäulenchirurgie einschließlich minimal-invasive Techniken zur Behandlung akuter und osteoporotischer Wirbelfrakturen.

Rekonstruktive Behandlung posttraumatischer Spät- und Folgeschäden an Knochen-, Gelenken und Weichteilen: Kallusdistraction, Pseudarthrosenbehandlung und Endoprothetik.

Behandlung von Knochenheilungsstörungen mit osteoinduktiven Substanzen

Chirurgie der peripheren Nerven mit mikrochirurgischer Technik und motorische Ersatzoperationen.

Alterstraumatologie.

Ambulante Operationen

Ambulante Behandlungen in der Rettungsstelle sowie in der D-Arzt-Sprechstunde, der kassenärztlichen Ermächtigungssprechstunde und in den Spezialsprechstunden für Handchirurgie, Schulterchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und Prothetik nach Amputationen.

Kontakt:

Müllroser Chaussee 7

15236 Frankfurt (Oder),

Tel.-Nr. 0335 / 548 2600 / 01

Fax-Nr. 0335 / 548 2602

E-Mail: unfallchirurgie@klinikumffo.de

